

AZ: 44/4.46400

**Drucksache Nr.: 0842/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	24.01.2006	N	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	01.02.2006	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Unterlehberg/Stadtrat  
Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Umbau des Betriebskindergartens der  
Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH  
(FEK GmbH)**

**A n t r a g:**

Der FEK GmbH wird für den notwendigen  
Umbau des Betriebskindergartens ein Zu-  
schuss von 25 % der Gesamtkosten, höchstens  
jedoch 150.000,00 € gewährt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

max. 150.000,00 €  
Haushaltsmittel stehen im Vermögenshaushalt  
unter der Haushaltsstelle 4.46400.98800 zur  
Verfügung.

## **B e g r ü n d u n g :**

Der Betriebskindergarten des Friedrich-Ebert-Krankenhauses (FEK) betreut in 4 Elementargruppen 88 Kinder und in 1 Hortgruppe 15 Kinder.

Das derzeit genutzte Gebäude befindet sich im Baufeld für den Neubau des Friedrich-Ebert-Krankenhauses (FEK) und muss daher abgerissen werden.

Der Kindergarten soll im Schwesternhaus auf dem Gelände des FEK untergebracht werden. Dazu sind entsprechende Umbaumaßnahmen erforderlich, um die Vorgaben für den Betrieb eines Kindergartens nach der Kindertagesstätten-Verordnung zu erfüllen.

Die Umbaumaßnahmen werden nach Kostenberechnungen der beauftragten Architekten 630.000,00 € betragen. Der Kosten- und Finanzierungsplan sieht wie folgt aus:

<b>Gesamtkosten</b>	<b>630.000 €</b>
<b>Zuschuss Stadt Neumünster</b>	<b><u>150.000 €</u></b>
<b>Eigenleistung des FEK</b>	<b><u>480.000 €</u></b>

Bereits im April 2004 hat die Geschäftsführung unter Beteiligung des Personalrates des FEK die Umbaupläne vorgestellt. In diesem Gespräch wurde seitens der Stadt Neumünster wie bei anderen notwendigen Bau- bzw. Umbaumaßnahmen von Kindertagesstätten freier Träger ein Zuschuss von bis zu 25 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch 150.000,00 € in Aussicht gestellt.

Die Ratsversammlung hat die entsprechenden Haushaltsmittel im Vermögenshaushalt bereitgestellt.

Mit Schreiben vom 15.11.2005 beantragt die FEK GmbH die Zahlung des Zuschusses und teilt mit, dass der Baubeginn für das 3. Quartal 2006 vorgesehen ist.

Im Auftrage

Unterlehberg  
(Oberbürgermeister)

Humpe-Waßmuth  
(Stadtrat)